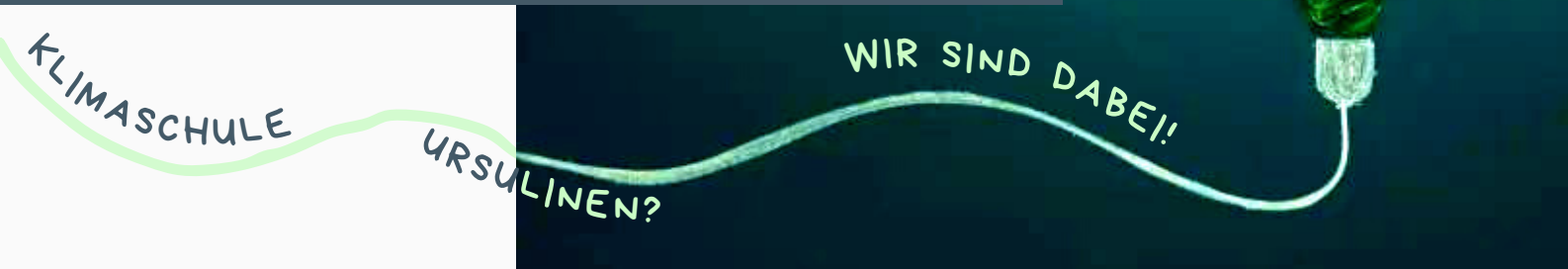


U-BOOT ONLINE

Der monatliche Newsletter der Mittelschule Ursulinen



Die Kunst der Entscheidung

Entscheidungen zu treffen ist ein alltäglicher Prozess, bei dem wir uns oft unbewusst von unserem Bauchgefühl leiten lassen. Ob es darum geht, welche Socken wir anziehen, welches Getränk wir bestellen oder wie wir uns fortbewegen - viele Entscheidungen werden automatisch getroffen. Doch manche Entscheidungen sind so wichtig, dass sie unser Leben nachhaltig beeinflussen können. Die einen raten dann, die Entscheidung gründlich zu überdenken, die anderen vertrauen darauf, dass das Bauchgefühl die richtige Wahl trifft.

Das Bauchgefühl ist jedoch nicht immer leicht zu verstehen. Oft treffen wir Entscheidungen, ohne genau zu wissen, warum wir uns dafür oder dagegen entschieden haben. Unsere Gefühle, Erfahrungen und Erlebnisse spielen dabei meist eine große Rolle. Bei besonders wichtigen Entscheidungen, wie z.B. der Wahl der nächsten Schule, sollten wir uns genügend Zeit nehmen, um gründlich nachzudenken und abzuwägen.

Es gibt gute Techniken, eine Entscheidung zu treffen: Eine Pro- und Contra-Liste kann verwendet werden, um Argumente für und gegen eine bestimmte Option zu sammeln. Wenn wir unsicher sind, kann es auch hilfreich sein, das auszuschließen, was definitiv nicht in Frage kommt. Familie, Freunde und Lehrer können Ratschläge und Tipps geben. Manchmal hilft es auch, eine Nacht darüber zu schlafen, um dem Gehirn Zeit zu geben, die Gedanken zu sortieren.

Liebe Drittklässler:innen, wir wünschen euch, dass ihr bei der Wahl eurer nächsten Schule eine gute Entscheidung trefft.

TOP NEWS IM OKTOBER

Die erste Seite

Die Kunst der Entscheidung

Wo soll's hingehen?

Schulbesuch der Drittklässler

Gegen Gewalt

Aktionen rund um den internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt an Frauen,

Klimaschule

Nachhaltige Unterrichtsmomente

Aus dem Schulalltag

Tag des Vorlesens

Jede:r Einzelne zählt

Herbert - der Alleskönner

Dies und Das von A bis Z

Ein Schneemann im Garten

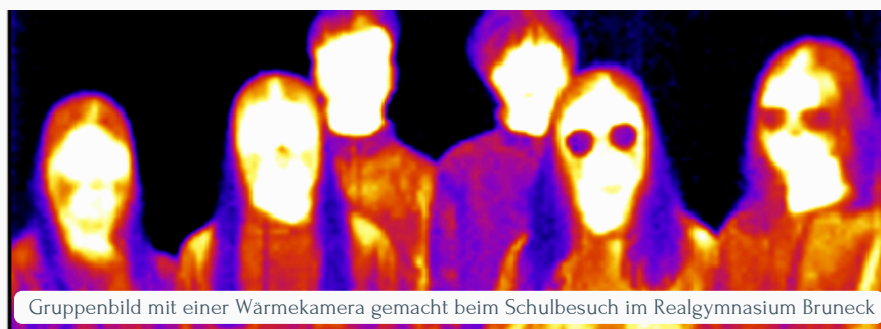
Collage des Monats

Wo soll's hingehen



Ein Bericht von Sarah Kuenzer und Lea Niederwolfsgruber (3B) und Emma Nock(3A)

Am 28. November fanden die Schulbesuche für die dritten Klassen statt. Eine Reihe von Schulen standen zur Auswahl: das Sprachen- und Realgymnasium Nikolaus Cusanus, das Sozialwissenschaftliche Gymnasium, die TFO und die WFO, die Hotelfachschule und das Berufsbildungszentrum. In Kleingruppen und von Lehrpersonen begleitet konnten wir uns einen Eindruck von der Schule unserer Wahl verschaffen. Wir sammelten Eindrücke und interessante Informationen. Nach diesem Besuch fällt uns die Entscheidung hoffentlich etwas leichter, welche Schule wir das nächste Jahr besuchen werden.



Gruppenbild mit einer Wärmekamera gemacht beim Schulbesuch im Realgymnasium Bruneck

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen



von Lea Niederwolfsgruber (3B): Am Samstag, 25. November war der internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Die ganze Schule setzte bereits am Freitag ein Zeichen. Orange gekleidet zeigten viele Schüler:innen und Lehrpersonen ihre Solidarität mit den Opfern von Gewalt. Die dritten Klassen beteiligten sich an der Aktion „Wir kreiden an“, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bruneck und der Stadtbibliothek organisiert wurde. Mit Kreide wurden Statements, Zitate und provokante Sprüche gegen Gewalt auf die Straße geschrieben.



von Michael Stoll (2A): Wir, die Klasse 2A, sind am Freitag, den 24. November in besonderer Mission durch die Gassen Brunecks gezogen. Es war uns wichtig, ein kleines Zeichen zu setzen, da am Samstag der Orange-Day - der Tag gegen Gewalt an Frauen war.

Unterwegs haben wir Kärtchen mit roten Herzen verteilt. Die meisten Passanten haben sich über die Aktion gefreut und sich bedankt und das eine oder andere ernste Gespräch zum Thema hat sich entwickelt. Alle waren sich einig: Gewalt jeglicher Art ist tabu!

von Samuel Weger (1B): Gewalt gegen Frauen ist ein Thema, das uns alle betrifft. Es ist sehr wichtig, das Schweigen zu durchbrechen. Gewalt hinterlässt Spuren bei Frauen und Kindern – ein Leben lang. Ich finde es wichtig, wenn immer wieder darauf hingewiesen wird, z.B. durch Diskussionen, Aktionen in den Klassen, Schweigeminuten, Vorträgen und den orange-angeleuchteten Gebäuden. Auch der Staat muss sich noch viel mehr für die Frauen, die Gewalt erleiden, einsetzen. Ganz toll fand ich, dass auch wir als Schülerinnen und Schüler mit oranger Kleidung ein Zeichen gesetzt haben.





Aktionen rund um die Klimaschule:

Kurzberichte von Katharina Leser

ECO-FRIENDLY

Plastik, Müll und Ich

Im Rahmen der Zertifizierung Klimaschule ist der Umgang mit Plastik ein wichtiges Thema. Bei einem klassenübergreifenden Projekt zum Thema "Plastik, Müll und ICH!?" arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen gemeinsam an verschiedenen Themen.



Die Welt ist nicht genug

Bei der Fotoausstellung "Die Welt ist nicht genug" von Fabian Haspinger, bekamen die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen einen neuen Einblick zum Thema Naturschutz und Tourismus. Die Fotos regten zum Nachdenken und Hinterfragen an. Die Ausstellung führte durch das Treppenhaus der Stadtgemeinde Bruneck.



Abfallwege

Im Rahmen der Zertifizierung zur Klimaschule, konnten die 2. Klassen an einem Workshop zum Thema Abfallwege teilnehmen.

Eine Expertin der Landesumweltagentur zeigte den SchülerInnen, dass Ressourcenschutz mit Abfallvermeidung beginnt. Das eigene Konsumverhalten wurde reflektiert und die Möglichkeiten zur Abfallvermeidung ermittelt.



Nachhaltiger Markt beim Elternsprechtag

Am 23. November war der Elternsprechtag. In Form eines kleinen Marktes wurden nachhaltige Produkte angeboten, die im WPF mit Frau Zambelli und Frau Leser und Frau d'Alessandro vorbereitet wurden. Adventskränze, weihnachtliche Dekoration, Teemischungen und Salben wurden verkauft. Es gab auch selbstgemachte Bäckereien und Pizza.



Aus dem Schulalltag



© ursulinen

Besuch beim Berufsberater

von Lotte Oberbacher(3A): Die Drittklässler:innen sind jetzt im November zum Berufsberater gegangen. Dort erhielten sie viele Impulse und Informationen zum Thema Schul- und Berufswahl. In einem abschließenden Quiz konnten sie noch ihr Wissen beweisen. Die Berufsberatung hilft und unterstützt, damit die Schüler:innen gut überlegte Entscheidungen treffen.

Die Finanzen im Blick

von Sarah Kuenzer (3A): Am 28. November besuchten die dritten Klassen die Raiffeisenkasse Bruneck. Dort erhielten sie Einblick in die Welt des Geldes. Zuerst wurden die Automaten gezeigt und erklärt, dann konnte jede:r selbst versuchen Falschgeld zu erkennen. Zum Abschluss ging es noch in den Tresorraum zu den Schließfächern der Bank. Der Ausflug war wirklich spannend und für alle lehrreich.



© ursulinen



© ursulinen

Zum Beruf berufen

Im WPF "Berufsorientierung" kam Markus Seyr, der Vater von Lukas (2A), auf Besuch und erzählte über seinen beruflichen Werdegang und seine Tätigkeit in der Bank. Wir möchten uns bei ihm herzlich bedanken.

Wertpapiere

Die 3. Klassen besuchten die Kunstausstellung "Wertpapiere" in der Raika Bruneck. Die Künstlerin Irene Hopfgartner zeigte Veränderungsprozesse und Anpassungsfähigkeit der Natur. Sie erforscht mithilfe von Fotografie, Objektkunst und Zeichnungen die Beziehung zwischen Menschen und Natur.



© ursulinen



Querfeldeinlauf

von Ruth Mayr: In der Woche vor den Allerheiligenferien fanden in Reischach die Bezirksmeisterschaften im Querfeldeinlauf statt.

Dieses Jahr haben viele Schüler:innen teilgenommen. Bei nassen, aber nicht allzu kalten Bedingungen haben sich alle tapfer geschlagen. Vivienne Amy Walter hat den 4. Platz in der Kategorie Schülerinnen A belegt. Leider gab es dieses Jahr keine Landesmeisterschaft. Allen Teilnehmer:innen gratulieren wir herzlich zu ihren Ergebnissen. Alle Ergebnisse findet man hier: [Ergebnisse Schulsport](#)

Tag des Vorlesens

Am 16. November veranstaltete die Stadtbibliothek "Librika" den Tag des Vorlesens. Die zweiten Klassen hatten die Gelegenheit, eine Vorlesestunde mit Schwester Gudrun Leitgeb zu besuchen. Die Klosterfrau las eine selbstgeschriebene Geschichte vor, in der es sowohl lustige als auch nachdenkliche Dialoge zwischen Tieren gab, die sehr menschliche Züge hatten. Anschließend gab es eine Fragerunde. Die Schüler:innen interessierten sich sehr, welche Beweggründe es gibt, ins Kloster zu gehen, wie der Tagesablauf einer Schwester aussieht, welche Aufgaben und Pflichten sie erfüllen muss und welche Freizeitbeschäftigung Schwester Gudrun am liebsten macht.



Ohren auf!

von Lotte Oberbacher (3A): Die dritten Klassen beschäftigten sich im Rahmen eines Workshops mit der Akustik und dem Hören. Wir haben verschiedene Experimente zum Thema Hören gemacht. Ich weiß jetzt, wie ein Ohr funktioniert, wie ich mein Gehör schützen soll und wann Lautstärke mein Ohr schädigt. Der Workshop hat mir viel Spaß gemacht.



“Höre - höre hin - höre zu - und lerne! Und dann stell dem Leben Fragen!”

WILLY MEURER



Herbert - der Alleskönner



Unser Hausmeister Herbert

Herbert Widmann ist unser Hausmeister. Er hat organisatorische Fähigkeiten, ist handwerklich geschickt und hat ein gutes Auge für Sauberkeit und Ordnung. Als Hausmeister muss er ein Alleskönner sein. Undichte Wasserhähne, verstopfte Abflüsse, kaputte Lampen, klemmende Fenster: Es gibt kaum etwas, was er nicht reparieren kann. Sein Reich ist die kleine Werkstatt im Garten, in der er neben seinem Werkzeug die unterschiedlichsten Schätze versteckt hat. Bei Bedarf heißt es: „Frag den Herbert!“ Man kann sicher sein, dass er immer eine Lösung parat hat. Eine wichtige Rolle spielt er bei der Theaterwerkstatt, wo er tatkräftig und ideenreich hilft, die Wünsche von Johanna und Gudrun zu erfüllen. Regelmäßig kümmert er sich um die ordnungsgemäße Müllentsorgung und pflegt den großen Klostergarten. Außerdem überwacht er die technischen Anlagen wie Heizung, Lüftung und Aufzüge. Im Winter ist er wohl die wichtigste Person im Haus, denn die richtige Einstellung der Heizung in den verschiedenen Räumen ist eine Kunst für sich. Herbert ist immer zur Stelle, hilft wo er kann und ist mit seiner freundlichen und humorvollen Art ein unverzichtbarer Teil unserer Schulgemeinschaft.

“Tue soviel Gutes, wie du kannst und mache so wenig Gerede wie möglich darüber.”

CHARLES DICKENS



Dies und Das von A-Z

D Danke

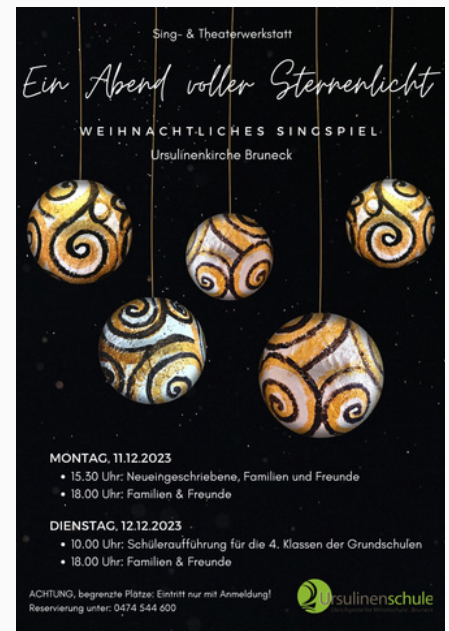
Konditorei Acherer bedankt sich bei den Schüler:innen der ersten Klassen herzlich für den schönen Adventskalender. Wir wünschen viel Freude beim Öffnen der Türchen.



© acherer

E Einladung

Die Sing- und Theaterwerkstatt ladet herzlich zu den Aufführungen ihres Weihnachtstheaters "Ein Abend voller Sternenlicht" am 11. und 12. Dezember um 18.00 Uhr ein!



G Gute Nachrichten

Auf der Wandtafel "Gute Nachrichten - Buone Notizie - Good News" sind alle herzlich eingeladen positive Meldungen aus aller Welt anzubringen.



© ursulinen

R Räumungsübung

Am Donnerstag, 14. November gab es eine große Räumungsübung im Schulgebäude. Geordnet und diszipliniert verließen alle Schüler:innen und Lehrpersonen das Gebäude.



S Schneemann

Auch mit wenig Schnee schafften es unsere Schüler:innen einen Schneemann zu bauen.



© ursulinen

T Törggelen

Am 11. November machten die Mitarbeiter:innen der Ursulinen einen Ausflug ins Kloster Neustift mit anschließendem Törggelen.



© ursulinen

Collage des Monats

© ursulinen

